

Resolution zur Energiekrise in Österreich

Aufgrund der momentanen Energiekrise stehen Hochschulen vor großen finanziellen Problemen.

Daher fordert die Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF):

- dass die Budgetdefizite der Hochschulen als Einmalzahlung sofort vollständig beglichen werden und
- eine flexibel dynamisierte Finanzierung der Hochschulen, welche mindestens einen Inflationsausgleich gewährleistet.

Die Universitäten Österreichs stehen, aufgrund der momentanen Krisen, kurz vor einer Zahlungsunfähigkeit. Dies ist einerseits der Energiekrise, andererseits der gallopiierenden Inflation und der baldigen Erhöhung der Gehälter geschuldet. Werden nicht ehestmöglich wirksame Maßnahmen gesetzt, können sowohl die Forschung als auch Lehre in ihrer jetzigen Form unmöglich fortbestehen. Der Staat Österreich würde Institutionen aufgeben, welche ihm, nach einer Investition von 3,5 Milliarden Euro, 10,9 Milliarden Euro bringen. ¹

Verabschiedet am 13. November 2022
auf der ZaPF in Hamburg.

¹Quelle: <https://uniko.ac.at/themen/hochschulsystem/wertschoepfung/>